

Bau-Projekt »Speicher-Ballett«

Information in Leichter Sprache

»Speicher-Ballett« heißt ein neues Wohngebiet am Ufer der Havel in Spandau, gegenüber der Insel Eiswerder.

Hier gibt es 2 alte Speicher-Gebäude, die heute unter Denkmal-Schutz stehen.

Die Firma Buwog Group GmbH baut die Speicher seit dem Jahr 2016 zu Wohnungen um.

Zusätzlich werden direkt hinter den Speichern neue Gebäude gebaut.

Der Standort in Wasser-Nähe ist ein schöner Ort, um hier ein neues Wohngebiet zu bauen.

Zusammen mit dem Wohngebiet Parkstraße Nord nebenan entstehen hier in den nächsten Jahren über 600 Wohnungen.



Entwurf zum Wohngebiet »Speicher-Ballett«,
Quelle: Buwog Group GmbH

Wie wurden die Speicher früher genutzt?

Früher gab es 3 Speicher-Gebäude.
Sie wurden in den 1930er Jahren gebaut.
Die Wehrmacht bewahrte dort Lebensmittel
für die Versorgung der Soldaten auf.

Nach dem 2. Welt-Krieg wurden dort Lebensmittel
für die Not-Versorgung der West-Berliner Bevölkerung gelagert.
In den 1990er Jahren waren in den Kellern
Probe-Räume von Spandauer Musik-Bands.
Danach standen die Speicher lange leer,
bis die Firma Buwog Group GmbH die Gebäude kaufte.

Das nördliche der 3 Speicher-Gebäude wurde abgerissen.
Es war ein Getreide-Speicher ohne Fenster.
An dieser Stelle wird ein neues Gebäude gebaut,
das gut zu den beiden anderen Speichern passt.
Auf diesem Foto sehen Sie ganz rechts
das schon abgerissene Speicher-Gebäude.



Foto der 3 Speicher um das Jahr 1990,
Quelle: Internet, Aufnahme von Ralf Salecker

Welche Bau-Maßnahmen sind geplant?

Diese 4 Bau-Maßnahmen sind noch geplant:

1. Im Jahr 2021 werden die 2 Speicher-Gebäude fertig zu Wohnungen umgebaut.
2. Bis zum Jahr 2022 werden 3 Neubauten entstehen mit dem Namen „Havel-Kiesel“.
Die Gebäude haben teilweise die Form von Fluss-Steinen.
3. Bis zum Jahr 2023 wird der sogenannte „Havel-Speicher“ gebaut.
Er ersetzt das abgerissene Speicher-Gebäude und steht am Wasser in einer Reihe mit den alten 2 Speichern.
4. Im letzten Schritt werden im Wohngebiet Parkstraße Nord weitere Wohnungen gebaut.

Welche Besonderheiten gibt es beim Bau-Projekt?

Das neue Wohngebiet ist so geplant, dass die Menschen dort gerne leben und die Umwelt geschont wird.

Ganz unterschiedliche Menschen sollen sich im neuen Wohngebiet wohlfühlen.

Deshalb gibt es eine Mischung aus 415 Miet-Wohnungen und 215 Eigentums-Wohnungen, also Wohnungen zum Kaufen.

Im Wohngebiet wird es für Kinder eine neue Kita und ausreichend Spielplätze geben.

Die Außenflächen zwischen den Gebäuden werden mit Bäumen und Pflanzen gestaltet, die für die Region Berlin-Brandenburg typisch sind.
Die Wege und Sitz-Möglichkeiten dort sind barrierefrei.

Auf den Dächern gibt es Solar-Anlagen, mit denen eigener Strom für die Wohnungen produziert werden kann.
Mit einem neuen Wasser-Speicher wird Regen-Wasser für die Toiletten-Spülungen im Wohngebiet gesammelt.

Das Wohngebiet »Speicher-Ballett« soll autofrei sein.
Dafür wurde eine Tiefgarage mit 300 Auto-Stellplätzen gebaut
und mit 40 Lade-Stationen für Elektro-Autos.



Der Text in Leichter Sprache ist von capito Berlin.
3 Personen mit Lernschwierigkeiten haben den Text
auf Verständlichkeit geprüft.